



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Björn Thoroë (DIE LINKE)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Celler Trialog

Vorbemerkung: Anfang April wurde eine Vorabesladung für den Celler Trialog in Kiel vom 1. – 3.9. verschickt, auf der die Landesregierung neben dem Bundesministerium für Verteidigung und der Commerzbank als Partner aufgeführt ist.

1. Welche Kosten entstehen dem Land Schleswig-Holstein voraussichtlich
 - a) durch Sicherungsmaßnahmen wie z.B. dem Einsatz der Polizei?

Antwort:

Art und Umfang eines Polizeieinsatzes richten sich nach der Beurteilung der zu erwartenden Einsatzlage. Sie lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt allerdings noch nicht gesichert beurteilen. Daher sind Einsatzkosten der Polizei gegenwärtig noch nicht abzuschätzen.

- b) durch die Veranstaltung selber?

Antwort:

Keine.

2. An welchen Veranstaltungsorten wird der Trialog stattfinden?

Antwort:

Nach den der Landesregierung vorliegenden Informationen sind Veranstaltun-

gen im Rahmen des Celler Dialogs in Kiel und in den Räumen des Herrenhauses Salzau geplant.

3. Welche Sicherheitsmaßnahmen sind für den Dialog geplant? Wird es Einschränkungen oder Auflagen für die Anlieger geben? Wird es einen Sicherheitsbereich rund um den Veranstaltungsort geben, der Einschränkungen für die Bewegungsfreiheit der Bevölkerung oder das Demonstrationsrecht beinhaltet?

Antwort:

Konkrete Sicherheitsmaßnahmen der Polizei lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht darstellen. Die Polizei wird den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung, den Schutz der Versammlungsfreiheit und die Rechte Dritter gewährleisten. Dabei sind Beeinträchtigungen der Bevölkerung nicht vollkommen auszuschließen. Sie werden einsatzabhängig unter sorgfältiger Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes auf ein Minimum beschränkt.

4. Wird die Bundeswehr das Hausrecht ausüben? Wenn ja, in welchem Bereich genau?

Antwort:

Das Hausrecht für das Herrenhaus Salzau wird für die vorgesehene Zeit der Veranstaltung sowie für die Vorbereitung im Laufe des Tages an das Bundesministerium der Verteidigung abgetreten.

5. Wer wird zum Celler Dialog eingeladen? Nach welchen Kriterien wird die Einladung ausgesprochen?

Antwort:

Die Auswahl der Einzuladenden erfolgt nicht durch die Landesregierung.

6. Wer nimmt von Seiten der Landesregierung teil?

Antwort:

Nach gegenwärtigem Stand nehmen Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und Innenminister Schlie an Teilen des Celler Dialogs teil.

Vorbemerkung zu Fragen 7.-9.: Im Celler Appell von 2008 heißt es:

„Wir sind der Auffassung, dass die klare Definition der sicherheitspolitischen Interessen unseres Landes dazu beiträgt, das politische und wirtschaftliche Gewicht Deutschlands auf internationaler Ebene angemessen einbringen zu können.

Wir brauchen eine intensivere sicherheitspolitische Debatte in Deutschland, um die Bedeutung von Sicherheit für die Zukunft unseres Landes und das Verständnis für die Auslandseinsätze der Bundeswehr verbreitern zu können.

Weltweite Sicherheit und Stabilität tragen eine positive Rendite für die Wirtschaft - in Form niedrigerer Kosten und Risikoprämien, besserer Investitionsbedingungen, höherer Erträge, und auch in Form freier Märkte, auf die unser Land ganz besonders angewiesen ist. Aber auch jeder einzelne Bürger profitiert vom wirtschaftlichen Erfolg als Grundlage für Wohlfahrt und sozialen Frieden in Deutschland. Sicherheit und

Stabilität sind daher ein hohes Gut und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Dieses Gut hat seinen Preis, und auch in Deutschland müssen Wirtschaft und Gesellschaft bereit sein, diesen Preis zu entrichten und einen unserer Wirtschaftskraft entsprechenden Beitrag zu leisten.

Wir brauchen einen engeren Schulterschluss zwischen Wirtschaft, Politik und Bundeswehr, um ein besseres Verständnis für die Aufgabenstellung des jeweils anderen zu erreichen und die Suche nach innovativen Lösungen zu verstärken.“

7. Sind der Landesregierung die Ziele des Celler Dialogs bekannt?

Antwort:

Ja.

8. Unterstützt die Landesregierung die Ziele des Dialogs?

Antwort:

Ja.

9. Wenn ja, was wird sie in Schleswig-Holstein tun, um die Ziele des Dialogs zu verwirklichen?

Antwort:

Die Landesregierung unterstützt alle Aktivitäten, die darauf abzielen, Frieden und Freiheit zu bewahren und die Wohlfahrt der Bürgerinnen und Bürger des Landes zu erhöhen. Sie nimmt deshalb auch an Veranstaltungen wie dem Celler Dialog teil, um das Verständnis zwischen Wirtschaft, Politik und Bundeswehr zu verbessern. Die Landesregierung ist für die Bundeswehr und die Wirtschaft ein verlässlicher Partner.